

Bekleidung mit Beschichtung oder Laminat

Die Lebensdauer jeder Bekleidung hängt auch von der richtigen Pflege ab. Bitte beachten Sie daher immer das eingenähte Pflegeetikett. Eine regelmäßige Pflege wirkt sich positiv auf die Lebensdauer der Membrane/Beschichtung aus.

WASCHEN



Unbedingt das eingenähte Pflegeetikett beachten. Vor dem Waschen alle Reißverschlüsse, Klettverschlüsse und Druckknöpfe schließen und das Teil auf links wenden. Wenn es sich um eine (Doppel-) Jacke mit ausknöpfbarem Inzip handelt, ist dieses mit einem separaten Pflegeetikett ausgestattet. Wenn nicht anders angegeben, in der Waschmaschine mit **Spezial-Flüssigwaschmittel für Membranbekleidung** im Schonwaschgang bei 30° C oder 40 °C je nach Angabe des Textilkennzeichnungsetiketts, welches in dem Artikel eingenäht ist, waschen. Um Waschmittelrückstände zu vermeiden, ausreichend klar spülen. Grundsätzlich keinen Weichspüler verwenden. Das Kleidungsstück mit ähnlichen Farben waschen.

BLEICHEN



Keine Bleiche möglich, nur Feinwaschmittel verwenden. Bei Fleckentfernern bitte auf die Inhaltsstoffe achten, es dürfen keine Chlor- oder Sauerstoffbleichmittel enthalten sein.

WÄSCHETROCKNER



oder



Bitte beachten Sie das eingenähte Pflegeetikett: Bekleidung mit Membrane oder Beschichtung darf teilweise nicht im Trockner getrocknet werden, teilweise ist der Trockner bei geringer Trommelfüllung und niedriger Temperatur erlaubt.

CHEMISCHE REINIGUNG



oder



Bitte beachten Sie das eingenähte Pflegeetikett: Bekleidung mit Membrane oder Beschichtung darf teilweise nicht in die chemischen Reinigung, teilweise je nach Auszeichnung ist chemische Reinigung erlaubt.

BÜGELN



Wenn erforderlich auf niedrigster Stufe bügeln. Legen Sie dazu ein Tuch zwischen das Kleidungsstück und das Bügeleisen.

IMPRÄGNIERUNG

Die Imprägnierung ist eine der Grundvoraussetzungen, um die Funktion der Membrane zu unterstützen. Gut imprägnierte Bekleidung ist schmutz- und wasserabweisend und schützt zugleich die Membrane. Ein durchnässter Oberstoff bewirkt zudem Wärmeverlust, somit schützt eine gute Imprägnierung auch vor Kälte.

Die Oberstoffe der Bekleidung werden bereits bei der Herstellung imprägniert. Diese Imprägnierung kann durch Wärmezufuhr im Trockner (falls laut Pflegeetikett erlaubt) reaktiviert werden.

Da die Imprägnierung aber nicht dauerhaft hält, sollte das Kleidungsstück regelmäßig nach etwa 2-3 Wäschen mit einem speziell dafür geeigneten Imprägniermittel behandelt werden. Spätestens aber dann, wenn das Wasser nicht mehr vom Obermaterial abperlt und das Kleidungsstück sich klamm anfühlt.

Idealerweise verwenden Sie eine Sprühimprägnierung, da Sie hiermit den Oberstoff gezielt behandeln können. Durch Wärmezufuhr, beispielsweise mit einem Haartrockner bei geringer Temperatur aus ca. 10-15 cm Entfernung oder für kurze Zeit auf niedrigster Stufe im Wäschetrockner (falls laut Pflegeetikett erlaubt) können Sie den wasserabweisenden Imprägniereffekt reaktivieren. Wärmen Sie dazu das trockene Kleidungsstück an, imprägnieren es und führen anschließend nochmals Wärme zu.

Tipp: Besser oft und mit wenig Waschmittel als selten mit viel Waschmittel pflegen.